

VSpZU Ligameisterschaft 5. Runde

Die Würfel sind gefallen. Gratulation dem neuen Meister: Zürich Stadt !!!

Im Spitzenkampf in der Liga A trafen die beiden erstplatzierten Zürich Stadt und Dielsdorf aufeinander. Ein Punkt hätte den Stadtzürchern zum Titelgewinn gereicht. Es wurden sogar deren Zwei. Schlussendlich entschied ein einziges Pünktchen zu Gunsten von Dielsdorf über den Gesamtsieg, in der Kniendstellung holte Zürich-Stadt aber die nötigen zwei Punkte. Herzliche Gratulation ins Albisgüetli. Mit diesen vier Punkten konnte Dielsdorf den zweiten Platz souverän verteidigen. Den Angriff startete dabei Neumünster mit einem 6:0 Erfolg über Kloten. Schlussendlich fehlten aber drei Punkte, um zu Dielsdorf aufzuschliessen. Für Kloten war dies dagegen eine bittere Pille. Bereits auf dem sechsten Platz wussten sie, dass sie dringend Punkte benötigten. Leider nein und so müssen sie in den sauren Apfel beißen und den Weg in die Liga B einschlagen. Dass es dort aber genau so spannend und gemütlich ist, wie im A kann ich aus eigener Erfahrung sagen. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle den Neumünster-Schützen aussprechen, welche nicht bestechlich waren und so die Fairness entschied.

Von diesem Resultat wusste in der Leimbodenalp wohl noch niemand, fand die dritte Partie doch unter grosser Spannung statt. Beide wollten sich aus eigener Kraft retten. Aussersihl ist dies gegen Wallisellen deutlich gelungen, am Telefon teilte ich Hugo danach mit, dass beide noch etwas feiern dürfen, dass auch Wallisellen nicht abgestiegen ist.

Im ebenfalls stattgefundenen Spitzenkampf in der Liga B empfing Schlieren das punktgleiche Affoltern a.A. Leicht Ersatzgeschwächt angetreten hatten die Säuliämter kaum eine Chance gegen Schlieren zu punkten. Die sechs Punkte blieben beim Heimteam, wodurch Schlieren den sofortigen Wiederaufstieg realisierte. Im Kampf um Platz drei musste Dielsdorf nach Regensdorf reisen. Vier Punkte wären nötig gewesen, um Regensdorf noch vom dritten Platz zu verdrängen. Und genau diese vier Punkte wurden auch Tatsache. Mit einer souveränen Liegendvorstellung konnte Regensdorf zwar zwei Punkte behalten, kniend war Dielsdorf aber doch sehr stark vertreten und konnte dadurch auch das Gesamttotal für sich beanspruchen. Im Abstiegskampf empfing Aussersihl das noch punktlose Albisrieden. Eine 2:4 Niederlage hätte den Leimbodenälplern gereicht um den Ligaerhalt zu sichern. Aber eben, erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Die Liegendstellung klar verloren und kniend die Punkte geteilt gibt leider nur ein 1:5. Diesen einen Punkt hätte wohl jeder mehr machen können, dasselbe gilt aber auch für den Gegner. So konnte Albisrieden mit 5 Punkten noch an Aussersihl mit drei Punkten vorbeiziehen. Aussersihl ist damit der Absteiger in die Liga C.

Liga C: Gemäss Reglement ist klar, dass eine Mannschaft nur aufsteigen kann, wenn in der oberen Liga nicht bereits ein Team desselben Vereins vertreten ist. Aufsteiger vom C ins B wären die Junioren von Affoltern a.A. In der Liga B hat es Affoltern a.A. aber verpasst, in die Liga A aufzusteigen, womit bereits eine Mannschaft im B vertreten ist. Aus sportlicher Sicht haben die JuniorenInnen von Affoltern den Aufstieg zwar erreicht, aber eben, das Reglement steht nun mal, was bedeutet, dass das Zweitplatzierte Team aufsteigt. Davon profitiert jetzt Zürich 11. Ueber diesen Punkt werden wir wohl an der Ligasitzung nochmals reden und das Reglement spätestens auf die kommende Saison ändern.

So, jetzt bleibt mir nur noch der Dank an alle Ligachefs für die fast reibungslose Resultatübermittlung. Die Einladung für die Ligasitzung wird schon in den nächsten Tagen folgen. Ich wünsche jetzt allen noch einen guten KK-Ausklang, diejenigen welche mit dem Luftgewehr den Winter nutzen, weiterhin Guet Schuss und den anderen empfehle ich, die Wintertage zu geniessen, oder vielleicht auch mal ein Luftgewehr in die Hand nehmen, ist wirklich eine angenehme Abwechslung.

Thomas